

**IHR APOTHEKER RÄT:
NUR EINE KOMPLETT AUSGERÜSTETE APOTHEKE
HILFT IM NOTFALL**

Die Hausapotheke:

Ihr Inhalt

1. Verbandmittel

- 2 Mullbinden 6 cm Breite
- 2 Mullbinden 8 cm Breite
- sterile Kompressen
- Elastische Binde
- 1 Verbandpäckchen, klein
- 1 Verbandpäckchen, mittel
- 1 Verbandpäckchen, groß
- 1 Rolle Heftpflaster
- 1 Dose Pflasterstrips
- 1 Wundschnellverband, 6 cm
- 1 Wundschnellverband, 8 cm
- Verbandwatte
- 12 Sicherheitsnadeln
- 4 Verbandklammern
- 1 Splitterpinzette
- 1 Verbandschere
- 1 Dreiecktuch
- 1 Hautschere

2. Arzneimittel

- Schmerztabletten
- Halstabletten
- Kohletabletten
- Mittel gegen Erkältungs-krankheiten (Erkältungsbad Vitamin C)
- Mittel gegen Insektenstiche
- Antiseptisches Wundpuder
- Wunddesinfektionsmittel
- Brandgel

3. Ggf. Arzneimittel für Kinder

- Fieberzäpfchen
- Glucose-Elektrolytpräparate für Durchfallerkrankungen
- Mittel gegen Blähungen
- Wund- und Heilsalbe
- bei Vergiftungen:
 - medizinische Kohle (Pulver, Anwendung siehe Rückseite)
 - Entschäumungsmittel

4. Individuelle Arzneimittel

- Arzneimittel, die vom Arzt zur Behandlung von Krankheiten, also auch für den Dauergebrauch, bestimmt sind, gehören ebenfalls in die Hausapotheke.
- Arzneimittel für individuell häufig auftretende Beschwerden, wie z.B. Mittel gegen Pilzkrankungen, Magen-

beschwerden, Verstopfung, Sportverletzungen.

5. Krankenpflegeartikel

- Fieberthermometer
- Mundspatel
- Lederfingerling
- Feindesinfektionsmittel
- Eisbeutel

6. Sonstiges

- Erste-Hilfe-Anleitung
- Notfalladressen und Telefonnummern
- Notdienstkalender/Apotheken

Die Hausapotheke:

Ihre Pflege

- Entnommene Arzneimittel und Verbandstoffe sofort ersetzen.
- Pflaster auf Klebkraft, Sauberkeit und Elastizität prüfen.
- Eintrocknete Salben vernichten.
- Ausgeflockte Flüssigkeiten vernichten.
- Verfalldaten auf den Medikamenten beachten.
- Medikamente in Originalverpackung belassen und das Kaufdatum auf die Packung schreiben.
- Beipackzettel nicht wegwerfen, sondern aufbewahren und vor Anwendung lesen.
- Tuben und flüssige Zubereitungen stets gut verschließen.
- Auf Rost an Scheren, Sicherheitsnadeln und anderen Gegenständen achten und beseitigen.
- Fleckige und verstaubte Verbandmittel vernichten.

Die Hausapotheke:

Ihre Aufbewahrung

- Aufbewahrung an einem kühlen und trockenen Platz. Nicht in Küche oder Bade-

zimmer. Am besten im Schlafzimmer oder in einer Ecke im Flur oder in der Diele.

- Achtung: Arzneimittel gehören nicht in Kinderhand. Deshalb: Die Hausapotheke unerreichbar für Kinder, jedoch leicht zugänglich für Erwachsene aufbewahren (kleines abschließbares Schränkchen).

Die Hausapotheke:

Einige wichtige Tipps

- Bei Zweifeln an der Tauglichkeit Ihrer Arzneimittel stets den Apotheker fragen. Er prüft und berät kostenlos.
- Bei Präparaten zur Selbstmedikation Rat und Information des Apothekers in Anspruch nehmen.
- Die Hausapotheke regelmäßig vom Apotheker überprüfen lassen.

Nicht in die Hausapotheke gehören:

- Chemische Stoffe, wie z.B. Fleckentferner
- Tierarzneimittel
- Verfallene Arzneimittel
- Arzneimittel ohne Packung und Beipackzettel
- Arzneimittel für ein bestimmtes Familienmitglied für eine ganz bestimmte Erkrankung können Sie nach Abschluss der Behandlung in Ihrer Apotheke abgeben.

ACHTUNG:

Auf der Rückseite finden Sie wichtige Notfallanschriften und Rufnummern.

**WICHTIGE ANSCHRIFTEN
UND RUFNUMMERN FÜR DEN NOTFALL**

<i>Hausarzt</i> Name:	Telefon:
<i>Nächstgelegenes Krankenhaus</i> Name:	Telefon:
<i>Nächstgelegene Apotheke</i> Name:	Telefon:

<i>Notruf</i> Telefon:	<i>Feuerwehr</i> Telefon:	<i>Taxi</i> Telefon:
<i>Auskunft über dienstbereite Apotheken erhalten Sie über die Rettungsleitstelle: Tel. 19222</i>		

Wichtig bei Vergiftungen

- *Bewusstlose Vergiftete sofort ins Krankenhaus bringen lassen.*
- *Alle verdächtigen Gegenstände (Tablettenschachteln, Flaschen, auch Erbrochenes) einsammeln und mitgeben.*
- *Bei leichteren Vergiftungsfällen sofort Hausarzt verständigen.*
- *Bei oraler Giftaufnahme sollte das Auslösen von Erbrechen durch den Laien in der Regel vermieden werden, da der Vergiftete durch eine unsachgemäße Vorgehensweise nur noch zusätzlich gefährdet wird. Erbrechen sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt oder dem Giftinformationszentrum ausgelöst werden.
Bei Kindern: Ggf. 10 g medizinische Kohle (Pulver) in Wasser einrühren.*
- *Wegen weiterer Maßnahmen das nächstgelegene Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle anrufen.
München: Tel.: (089) 192 40
Nürnberg: Tel.: (0911) 3 98 24 51*

Ihr Apotheker - Berater für Arznei und Gesundheit

Herausgeber: Bayerische Landesapothekerkammer, München
(Stand Juni 2000)